

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



## Pressemitteilung Nr. 10

Cuxhaven, den 14. November 2007

### **Ölverschmutzungen auf Ostfriesischen Inseln Elisabethaußengroden gereinigt**

Heute haben Strandläufer und ein Hubschrauber der Bundespolizei erneut die betroffenen Gebiete abgesucht. Auf Langeoog wurde dabei eine etwa sechs Quadratmeter große Verschmutzung gefunden.

Im Bereich Schillig/Elisabethaußengroden ist die Reinigung des verschmutzten Gebietes beendet. Die Nationalparkverwaltung und der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) hatten gestern bereits entschieden in Absprache mit dem Landkreis Friesland, die Verschmutzung sofort zu entfernen.

In den betroffenen Gebieten wurden vereinzelt verölte Vögel gefunden. Sie werden, wann immer es möglich und sinnvoll ist in Pflegestationen behandelt.

Auch in der nächsten Zeit werden die Strandbegehungen an der gesamten niedersächsischen Küste fortgeführt.

Das Havariekommando hält den „komplexen Schadstoffunfall“ nach wie vor aufrecht und behält die Gesamteinsatzleitung.

#### **Kontakt:**

**Dr. Ulrike Windhövel**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170**